

Allgemeines

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die unterschiedlichen Materialien und Zusammensetzungen entsprechend gereinigt werden müssen. Eine allgemeine Reinigung ist meist nicht so aufwendig wie man denkt, sie sollte nur zeitnah und vorschriftsmäßig vorgenommen werden. Bei schwerwiegenden Verunreinigungen (wie z. B. Kaugummi, Kugelschreiber, etc.) oder Schäden sollten Sie einen Kundendienst hinzuziehen und sich von Fachleuten beraten lassen.

Flecken und Verschmutzungen

Entstandene Flecken oder Verschmutzungen sollten sofort entfernt werden. Für die gängigen Stoffe, Mikrofaser, Kunstleder und Leder gilt:

- Krümel oder Flusen vorsichtig mit einer weichen Bürste abbürsten oder mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf niedrigster Stufe absaugen.
- Säure- oder fetthaltige Verschmutzungen mit lauwarmen, destilliertem Wasser und einem feuchten, sauberen Tuch oder Schwamm großflächig von Naht zu Naht reinigen.
- Eiweißhaltige Flecken (wie z. B. Blut oder Urin) sollten mit eiskaltem Wasser entfernt werden.
- Ältere oder eingetrocknete Flecken lassen sich am Besten mit Seife (öl-, parfüm-, alkalifrei und PH-neutral) reinigen. Den Seifenschaum großflächig auf den Fleck aufbringen und von außen nach innen reinigen. Anschließend mit einem sauberen Tuch und klarem, destilliertem Wasser die Seifenreste entfernen und soviel Feuchtigkeit wie möglich durch Abtupfen entfernen (nicht reiben!). Danach bei Zimmertemperatur trocknen lassen. Keinesfalls mit dem Fön trocknen, da sonst das Material beschädigt werden könnte.

Im feuchten Zustand das Leder bzw. den Stoff nicht benutzen. Andernfalls können Dehnungen, Mulden oder Falten entstehen, welche sich meist im Nachhinein nicht mehr entfernen lassen. Die Möbelteile tagsüber bei Raumtemperatur und guter Belüftung trocknen lassen. Durch das Reinigen werden meist auch natürliche Substanzen und Imprägnierungen aus dem Bezugsstoff entfernt. Deshalb sollte ein geeignetes Pflege- und Imprägniermittel vorschriftsmäßig aufgetragen werden, um die Materialien erneut zu schützen.

Keinesfalls dürfen Möbelteile und Bezugsmaterialien mit Dampfreinigern behandelt werden!

Für ein optimales Erscheinungsbild ist es wichtig, dass legere Polstermöbel oder lose Kissen regelmäßig aufgeschüttelt und gerichtet werden. Dies zählt zur normalen Unterhaltspflege.

Zu den sogenannte „Feinden“ der Polstermöbel zählen witterungsbedingte Licht- und Sonneneinstrahlung, nicht farbechte Textilien (wie z. B. Blue Jeans, T-Shirts...), Tierkrallen, Klettbänder oder andere Reibungsflächen an Kleidungsstücken, säurehaltige Getränke (z. B. Fruchtsäfte, alkoholische Getränke) sowie klebrige Süßigkeiten oder Speisereste. Dazu kommen natürliche Absonderungen des menschlichen Körpers, wie z. B. Schweiß, Fett, Kosmetika und Tabakrauchablagerungen. All diese hinterlassen bereits nach kurzer Zeit, vor allem auf hellen Textilien, ihre Spuren.

Vorsicht ist auch bei heißen Gegenständen geboten. Wärmflaschen etc. dürfen keinesfalls auf den Polsterbezug gelegt werden. Die Folgeschäden durch Überhitzung sind irreparabel!

Entsprechend der Haushaltsform und dem Benutzungsgrad muss ein Kompromiss zwischen **Gebrauchsnutzen** (Strapazier- und Gebrauchsfähigkeit, Lebensdauer) und **Geltungsnutzen** (Eleganz, Schönheit, Mode) gefunden werden.

Pflege von Holzoberflächen

Die dem Möbel beiliegende Pflegeanleitung ist unbedingt zu beachten. Die regelmäßige Pflege gewährleistet eine lange Lebensdauer der Oberfläche. Reinigungstücher dürfen nur nebelfeucht sein. Für geölte Oberflächen Tücher ohne Spülmittel und keine Mikrofaser verwenden, diese entfernen verstärkt das aufgebrauchte Öl.

